

Startbereit

Die Citylauf-Organisatoren rechnen mit einem neuen Teilnehmerrekord – die HWB „läuft“ in diesem Jahr als Sponsor mit

Ganze 39 Minuten und 5 Sekunden brauchte der Sieger im letzten Jahr für die 10,8-Kilometer-Distanz durch das Hennigsdorfer Stadtzentrum. Wesentlich mehr Zeit benötigen die Organisatoren vom SV Stahl, um den Hennigsdorfer Citylauf auf die Beine zu stellen. In diesem Jahr zum 19. Mal. „Nach dem Lauf feiern wir mit unseren Helfern immer eine Dankeschön-party“, erzählt Bernd Götze, Vereinsvorsitzender des SV Stahl. Danach beginnen eigentlich schon die Vorbereitungen für den nächsten Citylauf. „Nach dem Lauf ist vor dem Lauf.“

Die 19. Auflage der Laufveranstaltung ist für die Organisatoren eine kleine Premiere: Das erste Mal ist der Hennigsdorfer Citylauf als Wertungslauf für den Brandenburg-Cup – einer Rennserie des Leichtathletik-Landesverbandes – gelistet. „Deshalb rechnen wir mit rund 300 Startern“, erklärt Bernd Götze. Das wäre ein neuer Teilnehmerrekord. Toll wäre es, wenn auch wieder Läufer aus dem Asylbewerberheim in Stolpe-Süd an den Start gingen, meint Bernd Götze. 25 bis 30 Helfer werden in diesem Jahr als Einweiser, Streckenposten, an den Verpflegungsständen und im Organisationsbüro für einen reibungslosen Rennverlauf sor-



Gleich geht's los. Start zum Citylauf 2015

19. Hennigsdorfer Citylauf am 28. August

- Start und Ziel am „Ziel“ (Rathenaustraße)
- 9.15 Uhr Start zum 2,7-km-Volkslauf und Nordic Walking
- 10 Uhr Start zum 5,4-km-Lauf und 10,8-km-Lauf

Startgebühr

- 2,7-km-Volkslauf und Nordic Walking: 2 €
- 5,4-km-Lauf: Erwachsene 6 € | Schüler und Jugendliche 3 €
- 10,8-km-Lauf: 8 €

Anmeldung

- bis zum 23. August (www.hennigsdorfer-citylauf.de) |
- Nachmeldungen bis 30 Minuten vor Start (2 € Nachmeldegebühr zusätzlich)

www.hennigsdorfer-citylauf.de



gen. „Ganz ohne Bezahlung“, betont Bernd Götze.

Ehrenamtliches Engagement allein genügt aber nicht, um eine große Laufveranstaltung wie den Citylauf durchführen zu können. Allein die professionelle Zeitnahme und Auswertung des Zieleinlaufes kostet

500 Euro. Dazu kommen noch Startnummern und Verpflegung für alle Läufer, DRK-Sanitäter, die Finisher-Medaillen und Siegerpokale und noch einiges mehr.

Die Startgebühren der Teilnehmer decken nur einen kleinen Teil dieser Kosten. Deshalb sind die Citylauf-Organisatoren auf die Unterstützung von Sponsoren wie der HWB angewiesen. „Der Citylauf ist eine feste Größe im Hennigsdorfer Sportkalender“, begründet HWB-Mitarbeiter Jörg Ramb das finanzielle Engagement. Außerdem leiste der SV Stahl mit seinem breiten Sportangebot für Jung und Alt eine ganz hervorragende Arbeit, von der natürlich auch die Mieter der HWB und deren Kinder profitierten. ■

Verdienter Lohn. Als Anerkennung für die sportliche Leistung und als Erinnerung an den 19. Hennigsdorfer Citylauf erhält jeder Teilnehmer, der die Ziellinie überquert, eine Finishermedaille – mit dem Logo des Veranstalters SV Stahl Hennigsdorf und des Sponsors HWB.

